

Kreisverband Neubrandenburg

Der Sozialpolitische Ausschuss des SoVD stellte seine Arbeit vor

Der Kreisverband Neubrandenburg organisierte am 16. September eine Informationsveranstaltung über die Arbeit des Sozialpolitischen Ausschusses des SoVD.



Prof. Dr. Helmholt Seidlein in mitten der Kreisverbandsmitglieder.

Als Referent war Prof. Dr. Helmholt Seidlein, Vorsitzender des Sozialpolitischen Ausschusses (SPA) Mecklenburg-Vorpommern geladen. 60 Teilnehmer, unter ihnen auch Mitglieder des Behindertenverbandes, nahmen an der Informationsveranstaltung teil. Prof. Dr. Seidlein erläuterte anschaulich und überzeugend die Verantwortung des SoVD zur Lösung sozialer Aufgaben in unserem Land. Das setze eine enge Zusammenarbeit aller Sozialverbände voraus. Die Teilnehmer folgten sehr interessiert den Ausführungen über die Arbeit, die Ziele und Wirksamkeit des Sozialpolitischen Ausschusses.

Ein weiteres Thema war die Gesundheitsreform 2007: Welche Neuerungen gelten seit Einführung der

Gesundheitsreform? Welche Auswirkungen haben die Regelungen auf den Einzelnen? Prof. Dr. Seidlein sieht ein wichtiges Betätigungsfeld des SoVD darin, sich für die Rechte der Patienten einzusetzen und zu verhindern, dass sich eine Zweiklassenmedizin durchsetzt.

Zweiklassenmedizin verhindern

Arthrose und Osteoporose im Alter. Er zeigte Einflussfaktoren und Möglichkeiten zur Vorbeugung auf. Die wichtigste Schlussfolgerung dieser Ausführungen war: Wichtig ist es, eine gesunde Lebensführung anzustreben und bis ins hohe Alter in Bewegung zu bleiben.

Der Kreisverband Neubrandenburg dankt Prof. Dr. Helmholt Seidlein für die interessanten Vorträge.

Im Anschluss referierte Prof. Dr. Seidlein über die Krankheiten

Patientenverfügungsgesetz in Kraft getreten

Am 1. September 2009 ist das Patientenverfügungsgesetz in Kraft getreten. Damit sind schriftliche Willenserklärungen von Kranken, die sich mündlich nicht mehr äußern können, erstmals gesetzlich geregelt. Schriftliche Patientenverfügungen sind zukünftig für Ärzte und Angehörige verbindlich, unabhängig vom Krankheitsstadium. Das bedeutet, dass die Verfügung auch befolgt werden muss, wenn der Kranke noch nicht die Sterbephase erreicht hat. Fordert der Patient die Einstellung lebenserhaltender, medizinischer Maßnahmen, hat der Arzt dies zu befolgen. Nur bei Fällen von Uneinigkeit zwischen Arzt und Betreuer ist das Vormundschaftsgericht entscheidende Instanz.

Patientenverfügungen können auch genutzt werden, um einen Gesundheits- oder Vorsorgebevollmächtigten zu benennen. Dies kann auch durch das schriftliche Verfassen einer Vorsorgevollmacht oder einer Betreuungsverfügung geschehen. Kann der Patient selbst nicht mehr entscheiden, dann entscheidet die bevollmächtigte Person gemeinsam mit dem Arzt über die Behandlung. Ist für die Ärzte keine Vertrauensperson greifbar, wird ein amtlicher Betreuer bestellt.

Eine wirksame Patientenverfügung erfordert, dass die Willensbekundung :

- von einer einwilligungsfähigen, volljährigen Person verfasst wurde,
- in schriftlicher Form vorliegt und
- eine Entscheidung über die Einwilligung oder Nichteinwilligung in eine bestimmte, noch nicht unmittelbar bevorstehende ärztliche Maßnahme enthält.

Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Kreisverband Rostock/Bad Doberan

Einladung Busfahrt zum Advent

Am 9. Dezember findet eine Adventsfahrt nach Klink an der Müritz statt – mit Besuch einer Glasbläserei und des Gutshauses Klink (mit Kaffee und Kuchen). Anmeldungen bitte bis zum 20. November beim Kreisverband Rostock/Bad Doberan unter Tel.: 0381/7 69 61 30.

Ortsverband Lichtenhagen/Groß Klein/Warnemünde

Ausflug an die Küste

Der Ortsverband machte im September einen Ausflug zum Forsthaus in Markgrafeneheide. Bei herrlichem Sonnenschein fuhr die Gruppe mit dem Schiff zur Gaststätte Schnattermann. Auf der Fahrt konnten die Werft, ein im Hafen liegender Ozeanriese und viele Sehenswürdigkeiten des Hafens bewundert werden. Die Schiffsfahrt ging weiter durch den Radelgraben, über den Radelsee bis hin zum Ausflugsziel Forsthaus. Dort wartete bereits Kaffee und Kuchen auf die Gäste. In fröhlicher Gemeinsamkeit verging die Zeit wie im Fluge. Der maritime Ausflug war für alle ein schönes Erlebnis.

Ortsverband Stralsund

Traditionelles Sommerfest

Die Mitglieder fanden sich am 21. August in der Gartensparte Knieper Nord ein. Allerdings machte das Wetter den Feierlustigen einen Strich durch die Rechnung. Die Gäste ließen sich jedoch die gute Laune nicht verderben und verlagerten das Fest von der Terrasse in die Gaststube. Die Ortsvorsitzende begrüßte die Mitglieder herzlich und berichtete über die in den vergangenen Wochen geleistete Arbeit. Dann wurde der gemütliche Teil eröffnet. Wie immer wurden viele Tombalose verkauft. Die Spannung stieg, bevor es zur Verkündung der Preise ging. Der Wirt verkürzte die Wartezeit mit kulinarischen Leckereien: Steaks, Bratwürste und Salate. Die SoVD-Mitglieder waren vom schönen Sommerfest begeistert.

Ortsverband Grimmen

Frauen- und Männerfrühstück

Der Ortsverband lädt jeden Monat zu einem Frauen- und einem Männerfrühstück ein. Dafür gibt es feste Termine: Männerfrühstück jeden 1. Dienstag des Monats und Frauenfrühstück jeden 1. Donnerstag des

Monats. Dabei werden auch interessante Themen vorgestellt und diskutiert. Teilweise werden dazu kompetente Referenten eingeladen.

Im September hatten sich 38 Frauen und Männer zu einem gemeinsamen Frühstück getroffen. Die Themen waren „Die Kreisgebietsreform in Mecklenburg-Vorpommern“ und „Der Rechtsradikalismus in Nordvorpommern“. Als Gast der Gesprächsrunde kam der Landrat von Nordvorpommern, Ralf Drescher. Das Interesse unter den Teilnehmern war groß. Zu beiden Themen gab es viele Fragen und Standpunkte. Der Landrat gab zu allen Fragen stichhaltige Antworten. Die Mitglieder waren sich einig, ihn bald wieder einzuladen und Ralf Drescher sagte diese Einladung schon vorab zu.

Ortsverband Grimmen und Niepars

Hafenrundfahrt in Rostock

Im Zuge eines Tagesausfluges nach Rostock-Warnemünde konnten bei einer Hafenrundfahrt Wind und Meer in seiner ganzen Schönheit erlebt werden. Auf dem Schiff wurde Kaffee und Kuchen gereicht und alle Teilnehmer genossen den Ausflug in vollen Zügen.



Herzlichen Glückwunsch

Erna Derwall

Am 21. November feiert Erna Derwall aus Putbus ihren 90. Geburtstag. Die Mitglieder des Kreisverbandes Rügen und des Ortsverbandes Putbus wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude am Verbandsleben im SoVD.



Hermann Wurst

Hermann Wurst beging im September seinen 90. Geburtstag. Der Kreisvorstand Neubrandenburg überbrachte die herzlichsten Glückwünsche. Der 1. Kreisvorsitzende Werner Heinemann dankte ihm für seine langjährige Arbeit im SoVD. Der Jubilar ist seit 1990 Mitglied und hat den Kreisverband Neubrandenburg mit aufgebaut. Bis ins hohe Alter war er im Vorstand tätig. Seine konstruktiven Vorschläge und seine verständnisvolle Art verschafften ihm ein geschätztes Ansehen.



Kreisverband Neubrandenburg

Schiffahrt auf dem Tollensesee

Jetzt fahren wir über'n See: 64 Mitglieder machten im August eine Fahrt auf dem Tollensesee. Diese führte auch durch den Kanal des Landschaftsschutzgebietes Nonnenhof. Der Kapitän machte auf die Sehenswürdigkeiten aufmerk-

sam. Die Vielfalt der einheimischen Vogelwelt war beeindruckend. Eine besondere Attraktion war ein Seeadler, der direkt vor dem Schiff aufstieg. Bei Kaffee, Kuchen und fröhlichen Gesprächen wurde die Fahrt zu einem erholsamen Erlebnis für alle Beteiligten. Der Dank dafür gilt der Organisatorin Dagmar Selow.



Ortsverband Lichtenhagen/Groß Klein/Warnemünde



Ortsverband Grimmen.



Kreisverband Neubrandenburg